

FRIED. KRUPP

Motoren- u. Kraftwagenfabriken

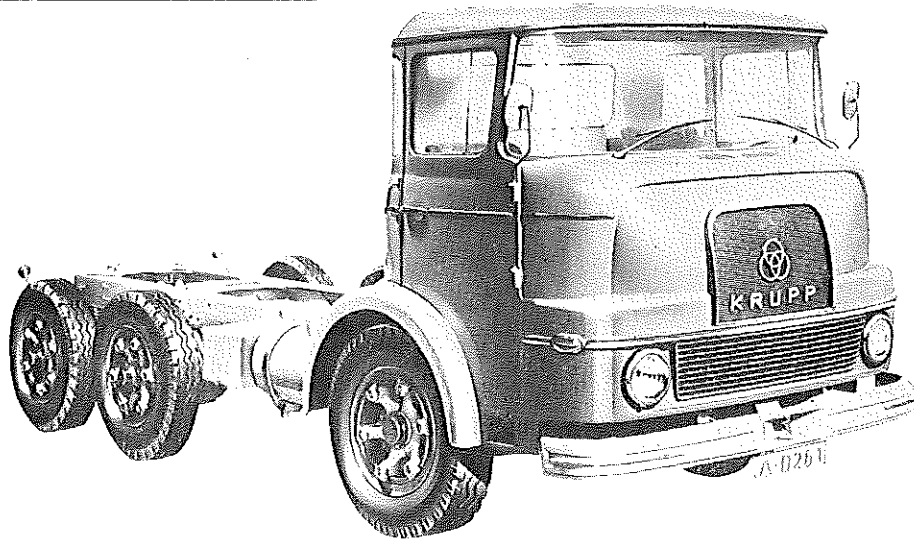
TYP 301

Fahrgestell für Betonmischaufbau

Gruppe **14**

Krupp

1800

**Diesel-Motor, D 447 · 4 Zylinder · 2-Takt · 145 PS bei 2400 U/min****Triebwerk****Motor**

Hersteller und Typ	Krupp-Essen, D 447
Einspritzverfahren	direkte Einspritzung
Verbrennungsraum	offener Brennraum
Höchstes Drehmoment	48 mkg bei 1500 U/min
Größte Nutzleistung	145 PS bei 2400 U/min
Hubraumleistung	30,5 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	5,72 kg/cm ²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	10 m/sek
Verdichtungsverhältnis	16,5:1
Kurbelverhältnis	4,47
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	4-Punkt
Schmiersystem	Druckschmierung durch Zahnradpumpe
Kühlung	Wasserumlauf durch Pumpe
Gewicht	750 kg
Niedrigster Kraftstoffverbrauch	178 g/PS _h bei 1500 U/min
Zylinderzahl	4
Zylinderanordnung	Reihe, stehend
Zylindergußform	Block mit Kurbelgehäuse vergossen
Zylinderwerkstoff	Sondergußeisen
Zylinderbohrung	110 mm
Kolbenhub	125 mm
Gesamthubraum	4752 cm ³
Zylinderkopf	Grauguß-Reihenkopf
Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf	Asbest-Gewebe

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Kolbenpumpe m. Einspritzp.
Kraftstofftankfüllmenge	100 l
Kraftstofffilter	Micronic
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	16 l max. u. 2 l Feinstfilter
Ölfilter	Multi-Höchstleistungsfilter
Luftreiniger	Ölbad-Luftfilter
Kühlwasserförderung	Flügelpumpe
Zylinderkühlung	Wasser und Luft
Kühlsystem-Fassungsvermögen	ca. 25 l
Kühlerbauart	Lamellenkühler
Kühlerwärme-Abführung	Lüfter
Einspritzpumpe	Bosch oder Kugelfischer
Einspritzdüse	Mehrlochdüse Bosch oder Kugelfischer
Einspritzdruck	200 atü Bosch 230 atü Kugelfischer
Förderbeginn	34° vor OT Kugelfischer
Förderende	13° vor OT Bosch

Laufbuchsen	naß (auswechselbar)
Kolbenhersteller	Mahle
Kolbenwerkstoff	Grauguß
Kolbenringe	4 Verdichtungs-/2 Ölabbstreifringe
Pleuel	Doppel-T-Querschnitt
Pleuellager	Gleitlager
Kurbelwelle	geschmiedet, 5 Gleitlager
Kurbelgehäuse	Gußeisen, Teilung unterh. d. Lagerdeckel
Schmierölleitungen	gebohrt
Anzahl der Ventile	2 je Zylinder
Anordnung der Ventile	hängend, senkrecht
Einlaßkolbenstellung (Schlitze) öffnen	53° vor UT
Einlaßkolbenstellung (Schlitze) schließen	53° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	92° vor UT
Auslaßventil schließt bei	72° nach UT
Ventilspiel (kalt und warm)	0,15 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel, Stoßstange u. Kipphebel
Nockenwelle	i. Kurbelgehäuse gelagert, 5 Gleitlager
Nockenwellenantrieb	Zahnrad
Saugrohrausführung	Leichtmetallguß
Größte Länge des Motors	1204 mm
Größte Breite des Motors	915 mm
Größte Höhe des Motors	1142 mm

Zündfolge	1-3-2-4
Reglerausführung	Fliehkraftregler
Anlasser	Bosch BNG 4/24 CRS 162
Anlasser-Ausführung	mit Schubanker
Anlasser-Spannung	24 V
Übersetzungen	
Antriebsritzel/Schwungrad	i = 13,6
Anlasserbetätigung	Druckknopf
Lichtmaschine	Bosch LJ/GK 300/12/1400 AR 35
Lichtmaschine-Spannung	12 V
Lichtmaschine-Leistung	300 W
Ladebeginn bei	615 U/min d. Kurbelwelle
Antrieb der Lichtmaschine	Riemenscheibe
Übersetzungsverhältnis	
KW/Lichtmaschinenwelle	i = 0,64
Lichtmaschine-Befestigung	Sattelfestigung
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	2 Stück, je 105 Ah.

Kraftübertragung

Kupplung	LA 50 mit Feder 1825440 Fichtel & Sachs	Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	12 l
Kupplungs-Art	Einscheibentrockenkupplung	Kraftübertragungselement	Gelenkwellen
Schaltgetriebe	ZF AK 6—55	Ausgleichgetriebe	Sperrbares Stirnraddiff. zwischen den Achsen und Kegellradriff. in den Achsen
Schaltgetriebe-Anordnung	vom Motor getrennt	Antrieb der Halbachsen	Polloid-Spiral-Kegelrad/Stirnradvorgelege
Anzahl der Gänge	6 V; 1 R	Treibende Räder	Alle Hinterräder
Übersetzungen	9,35/5,47/3,74/2,42/1,59/1,0/7,98	Übersetzung	Schaltgetriebe/Hinterräder $i = 7,97$
Geräuscharme Gänge	2. bis 6. Gang	Schubübertragung	Hinterfedern
Schalthebel-Anordnung	neben Fahrersitz		
Schaltungs-Art	Fernschaltung		

Fahrwerk**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart	Trilex-Räder	Federung, hinten	4 Halbelliptikfedern
Anzahl der Räder	6 (Zwillingsräder = 1 Rad)	Radsturz	2°
Anzahl der Reifen	2/4	Speizung	3°
Reifengröße, vorn/hinten	12.00—20 eHD-verstärkt	Vorspur	2 bis 4 mm
Reifenluftdruck, vorn/hinten	6,5/6,5	Nachlauf	1° 30'
Felgenart	Schrägschulterfelge	Art der Lenkung	ZF Spindel-Hydro-Lenkung
Felgengröße, vorn/hinten	8,5—20	Lenkübersetzung	$i = 22,8$
Radaufhängung, vorn	Starrachse	Größter Radeinschlag	innen 40°, außen 32°
Radaufhängung, hinten	Starrachse	Lenksäulen-Anordnung	links
Federung, vorn	2 Halbelliptikfedern	Spurstange	ungeteilt

Bremsen

Bremsanlage	Druckl.-Br./Öldr.-Servo-Bremse	Bremskraftübertragung	hydraulisch
Wirkungsweise d. Fußbremse	Bremsverstärker*)	Bremstrommel-Ø	400/400 mm
Wirksame Bremsfläche	vorn 1690 cm ² hint. 2 × 1940 cm ²	Wirkungsweise d. Handbremse	mechan. m. Handbremsverstärker/Hinterräder/Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	2750 — 1300 mm	Fahrgestellgewicht**)	5 700 kg
Spurweite, vorn	1976 mm	Fahrgestelltragfähigkeit	12 300 kg
Spurweite, hinten	1950 mm	Achslast aus Fahrgest.-Gewicht, vorn	2800 kg, hinten 2870 kg
Bodenfreiheit	270 mm	Fahrgestell-Schmiersystem	Einzelschmierung
Bauchfreiheit	230 mm	Rahmenausführung	offener [-Längsträger
Kleinster Spurbkreis-Ø	13,50 mm	Anhänger-Kupplung	Rockinger/selbst. Bolzenkuppl.

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn	6000 kg
Zulässige Achslast, hinten	2 × 6000 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	18 000 kg

Maße

Länge über alles	6670 mm
Breite über alles	2440 mm
Höhe über alles	2560 mm
Überhang, vorn	1555 mm
Überhang, hinten	845 mm
Ausladung d. Anh.-Kupplung	935 mm
Kleinster Wendekreis-Ø	15,40 m

*) Druckluft vorn, Öldruck hinten

**) mit Fahrerhaus

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	61 km/h
Kraftstoffverbrauch	nach DIN 70030
Ölverbrauch	0,3 l/100 km
Spezif. Motordrehzahl	2355

Zubehör

Scheinwerfer	35/354/Einbau/200 Ø Lichtaustritt
Standlicht	im Scheinwerfer
Abblendlicht	durch Handschalter
Fahrerichtungs-Anzeiger	Blinkleuchten
Öldruckanzeiger	Zeigerinstrument
Ladestromanzeiger	Kontrollampe
Geschwindigkeitsmesser	Zeigerinstrument (Tachograf)